

3.06.58176
S.

Berliner



Theater.

Direction: **H. Prasth**, Großherzogl. bad. Hoftheater-Intendant a. D.

—*—

den 20 ^{ten} J a n u a r 189 8

Herrn P h i l i p p L a n g m a n n,

B r ü n n

Hochverehrter Herr Langmann!

Mit ausserordentlichem Interesse habe ich Ihr Stück

" D i e v i e r G e w i n n e r "

gelesen. Wenn auch das Lottospiel in Deutschland eine ganz unbekannt
Einrichtung ist, so hoffe ich doch, dass das Stück infolge seiner
äusserst gelungenen Charakteristik der einzelnen Personen, infolge
der sich lebhaft abspielenden Handlung auch in Norddeutschland einen
schönen Erfolg erringen wird.

Ich kann das Stück, da ich über verschiedene in Oesterreich bezw
Süddeutschland geborene Darsteller verfüge, sehr gut besetzen.

Wollen Sie die Liebendwürdigkeit haben und Ihren Agenten beauf-
tragen, mir einen Vertrag über das Stück zuzustellen?

Das Stück dürfte den Abend kaum füllen, da es sich sehr rasch
abspielt. Könnten Sie mir vielleicht einen Einakter zur Verfügung

Dr. ...

...

...

...

...

...

...

...



stellen, den ich gleichzeitig mit Ihrem Lustspiel zur Darstellung
bringen könnte?

Ihren gefl. Nachrichten entgegensehend, zeichne

Hochachtungsvoll ergebenst

Ed. Rieyer
II Ser Madrog 9

[Handwritten signature]

I
II
I. Rosenbrake

1624.20
4000
1624.20
2000
3600
1192.20
1324.18
1810.02
2